

Wieder Geld für «Kindernäscht»

Grosser Rat Das «Kindernäscht» im Kleinbasel ermöglicht es, Kinder kurzfristig und für ein paar Stunden zur Betreuung abzugeben – als einzige Adresse in Basel-Stadt. Der Kinderhort nimmt Kinder von 8 Monaten bis zu 12 Jahren auf – stundenweise oder regulär an bestimmten Tagen. Vergangenes Jahr wurde bekannt, dass die staatliche Unterstützung ausläuft, das Betreuungsangebot deshalb schliessen muss.

Der Kanton Basel-Stadt hatte die Institution vorher mit einem jährlichen Beitrag von 72'000 Franken unterstützt. Mittlerweile konnte der Betrieb durch eine Spendenaktion des Vereins «Gärngschee» für ein weiteres Jahr gesichert werden. Der Grosse Rat stimmte (66 Ja, 25 Nein) jetzt einem Vorstoss zu, wonach die Regierung prüfen soll, wie das «Kindernäscht» finanziell dauerhaft gesichert werden kann. (bz)